



SOLID
ADVANCED
INFRASTRUCTURE





BODAN

LEVEL • CROSSING • SYSTEMS



INHALTS- VERZEICHNIS

Einleitung durch die Geschäftsführung.	4
Entwicklung seit der Gründung	6
Meilensteine	14
Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – der Schlüssel zum Erfolg	16
Exportmärkte.	24
Stories	26
Produkte.	34

EINLEITUNG

DURCH DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG



Die Gründungsväter des Unternehmens haben uns schon vor 50 Jahren so einiges vorgelegt, mutige Entscheidungen getroffen und viel Energie in neue Aufgaben und den Aufbau eines Familien-Unternehmens investiert.

Auch heute noch sind wir ein familiäres und überschaubares Unternehmen, bei dem der persönliche Kontakt und die Zufriedenheit der Kunden im Mittelpunkt stehen.

Auf den Punkt gebracht:

Wir, die Gmundner Fertigteile, stehen für diese vier Werte:

- Sicher & solide
- Kompetent
- Zukunftsorientiert
- Persönlich

„Wir bieten Lösungen!“

Wir bedanken uns herzlich bei all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – dank ihres Beitrags haben sich die Gmundner Fertigteile 50 Jahre lang sehr erfolgreich entwickelt.

Ein großer Dank gilt auch all unseren Kunden, die uns täglich ihr Vertrauen schenken, weil sie unsere Produkte und unsere Arbeit schätzen.

A handwritten signature in blue ink that reads "Thomas Danner".

Dr. Thomas Danner MSc.

A handwritten signature in blue ink that reads "Christof Neumann".

Dipl.-Ing. Christof Neumann

SICHER & SOLIDE · ZUKUNFTSORIENTIERT · PERSÖNLICH
KOMPETENT ·



ENTWICKLUNG SEIT DER GRÜNDUNG

BODAN-Einbau in den 70ern



Hans Asamer & Helmut Neumann



1971 führten die Firmen Asamer & Hufnagl und Stern & Hafferl Gespräche über die gemeinsame Gründung eines Betriebes für die Erzeugung von Stahlbetonfertigteilen. Beide Unternehmen hatten unabhängig voneinander die Absicht, eine derartige Fertigung zu beginnen. Im Dezember 1971 unterfertigte man den Gründungsvertrag mit einer Hälftebeteiligung der Partner. 1972 wurde das Werk in Unterthalham in Ohlsdorf nahe den Kiesgruben von Asamer & Hufnagl – bereits mit selbst gefertigten Stahlbetonelementen errichtet.

Ein entscheidender Schritt für die Entwicklung des Unternehmens ergab sich bereits im Juni 1972, als Helmut Neumann mit der Anfrage kontaktiert wurde, ob Interesse an der Erzeugung von sogenannten BODAN-Gleiseindeckungen zur Ausstattung von niveaugleichen Eisenbahnkreuzungen bestünde. Da Stern & Hafferl auch ein Eisenbahnunternehmen ist, wurde sofort zugesagt.

Der Name BODAN

Der Name BODAN selbst stammt vom Bodanrück (Halbinsel)



Wasserbau-Elemente

nordwestlich von Konstanz am Bodensee. Mit der Firma Semperit, welche die weltweiten Patentrechte für BODAN besaß, wurde kurz darauf ein Lizenzvertrag abgeschlossen.

Das BODAN-Gleiseindeckungssystem

Das BODAN-Gleiseindeckungssystem besteht aus einem Brückensystem im Gleisbereich. Die einzelnen Platten sind in der Laschenkammer der Schienen auf Gummiprofilen gelagert und passen sich daher elastisch der Belastung durch die Straßenfahrzeuge an.

Neben der Herstellung des BODAN-Gleiseindeckungssystems wurden auch **größere Lager- und Fertigungshallen** mit z.T. schweren Bauteilen erzeugt, da die mit entsprechenden Krananlagen ausgestattete Produktionshalle dies ermöglichte. Der erste Supermarkt in Gmunden 1974, die Tennishalle Gmunden 1975 und Silobauten 1976 entstanden auf diese Weise. Bei Errichtung der Bezirkssporthalle Gmunden 1977 wurden erstmals in Österreich 35m lange Hallenbinder, 52 Tonnen schwer und dreiteilig im Werk vorgefertigt, beim Bau auf Hilfsgerüste versetzt, verklebt und vorgespannt. Mit diesen konstruktiven Elementen wurden von 1974 an Fertigungsbetriebe, Lagerhallen, Sporthallen, Supermärkte und größere Unterführungen gebaut.



Wetterschutz-Haltestellengebäude

Stationsbau

Ab 1978 forcierte man den bereits 1972 begonnenen Stationsbau. Für das sich ausbreitende Ferngasnetz benötigte man Gasreduzierstationen.



erste Lieferungen ins Ausland

Im Bahn- und Autobusbereich erhöhte sich der Bedarf an einfachen, wartungsfreien und preisgünstigen Wetterschutz-Haltestellen. Weit über 1.000 solcher Haltestellen wurden in den folgenden Jahren in ganz Österreich, vornehmlich in Oberösterreich, ausgeliefert.

Erwerb von Patenten

1984 konnten die Patente für das BODAN-Gleiseindeckungssystem in langwierigen Verhandlungen von Semperit erworben werden. Damit war der Weg frei für eine ungehinderte patentrechtliche Entwicklung und einfachere weltweite Vermarktung des für die Eisenbahntechnik immer wichtiger werdenden Systems.

Exportpartner in Japan

Helmut Neumann reiste 1988 nach Japan und besuchte mehrere der dort bestehenden Bahngesellschaften, um das BODAN-Gleiseindeckungssystem vorzustellen. Bei der dritten Gesellschaft wurde er fündig. Es waren 20 Fachleute der Firma anwesend und zeigten allergrößtes Interesse für das BODAN-System. Einer der Entscheidungsträger war der Ansicht, gerade so ein Produkt hätte er gesucht und damit vorerst gefunden. Man bestellte sofort einen Probeübergang der alle Erwartungen erfüllte.

Aus diesem Grund zählt Japan seit 1989 zu den verlässlichsten Abnehmern von Gleiseindeckungen im Ausland.



erster BODAN Einbau in Japan (1989)



Bernhard Neumann

Bernhard Neumann betreute und entwickelte diesen Markt von Anfang an mit jährlich mehrmaligen Aufenthalten weiter.

Spezialisierung

Kurz zuvor, 1987 hatte man entschieden, die Erzeugung von konstruktiven Bauteilen wie Stützen und Bindern zu beenden, um sich auf Spezialprodukt-Anwendungen zu konzentrieren. Bernhard Neumann entwickelte dazu unter anderem ein neues Stations-Typenprogramm. Die Ausweitung der Produktion und des Umsatzes bewirkten 1990 den Zubau einer Eisenbiegerei und den Neubau einer eigenen Polyesterbetonproduktion. Im selben Jahr kam es zur Zusammenarbeit mit einer Maschinenfabrik für die Herstellung von Maschinen-Bestandteilen. 1993 wurden erstmals Kranballaste für Turmdrehkräne gefertigt und 1996 erfolgte die Zulassung spezieller Gleiseindeckungen in der Bundesrepublik. Mit der Deutschen Bundesbahn besteht seitdem eine langjährige Zusammenarbeit.

Firmenstandort in Ohlsdorf



Kranballaste

Trafostation aus Stahlbeton



Übergabe und Zubau

Inzwischen hatte Helmut Neumann 1995 die Geschäftsführung an Bernhard Neumann übergeben und das Werk wuchs mit den betrieblichen und produktionsmäßigen Anforderungen. Es wurde 1998 ein Nachbargrundstück erworben und der Werkkomplex von 2000 bis 2002 erneuert und vergrößert.

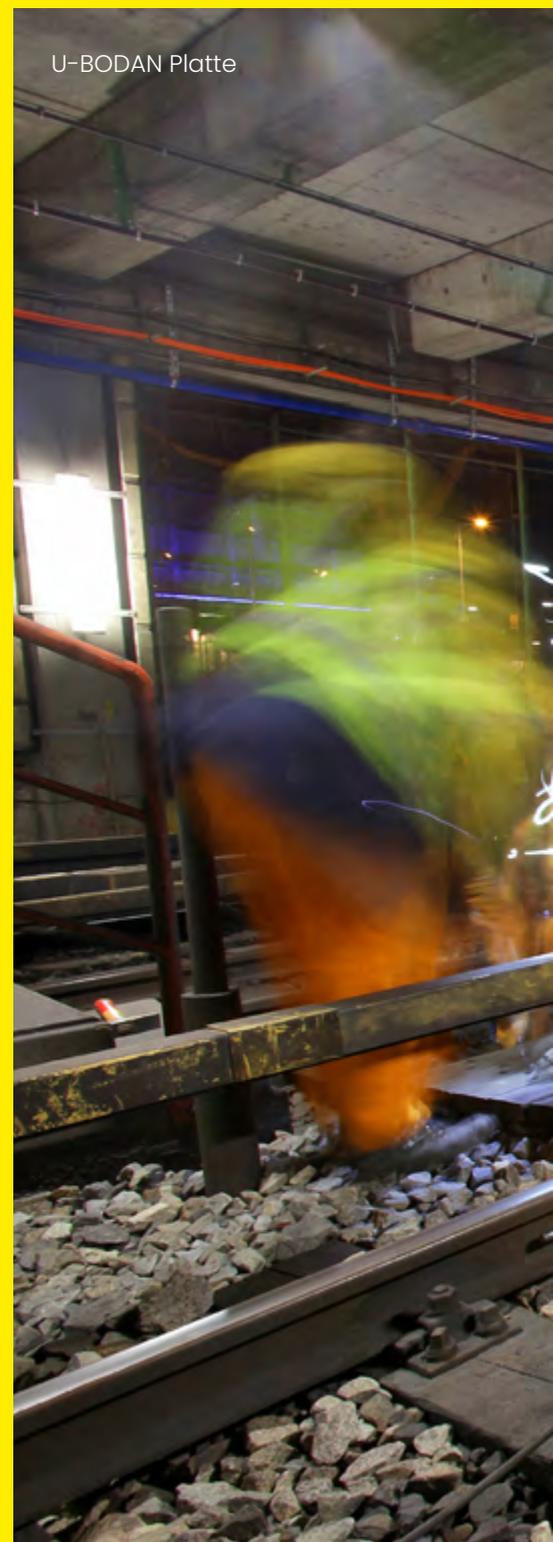
BODAN-Weiterentwicklung

Die Weiterentwicklung des BODAN-Gleiseindeckungssystems umfasst auch Versuche zur Haltbarkeit, Materialtests und Tests zur Griffigkeit der Oberflächen, welche laufend erforderlich sind. Besonders für Rillenschienen bringt der Typ LeBODAN mit einer Klapp-Platte Vorteile, die durch eine zwischen die Schienen vorzunehmende „Einklappung“ viel schneller zu montieren ist. Die Versuche dazu hat die TU München durchgeführt. Andere, ebenso neue Produkte sind seit 2001/2002 die Y-BODAN Gleiseindeckung für Y-Schwellen, welche eine asymmetrische Schwellenteilung kompensieren kann, sowie die U-BODAN Platten, die durch ihr geringeres Gewicht einen „Handeinbau“ schnell und einfach möglich machen. Sie berücksichtigen die verschiedenen Oberbauformen von Bahnen und sind speziell für den U-Bahnbau vorgesehen. Auch die Lagerung in Tunnels ist infolge ihrer besonderen Form sehr gut möglich.¹



Luftaufnahme des Firmengeländes

U-BODAN Platte



Polymerbeton Produktion

¹ vgl.: Marchetti, Heinrich (2003): Stern & Hafferl: Visionen mit Tradition, Gmunden, S. 291-295.

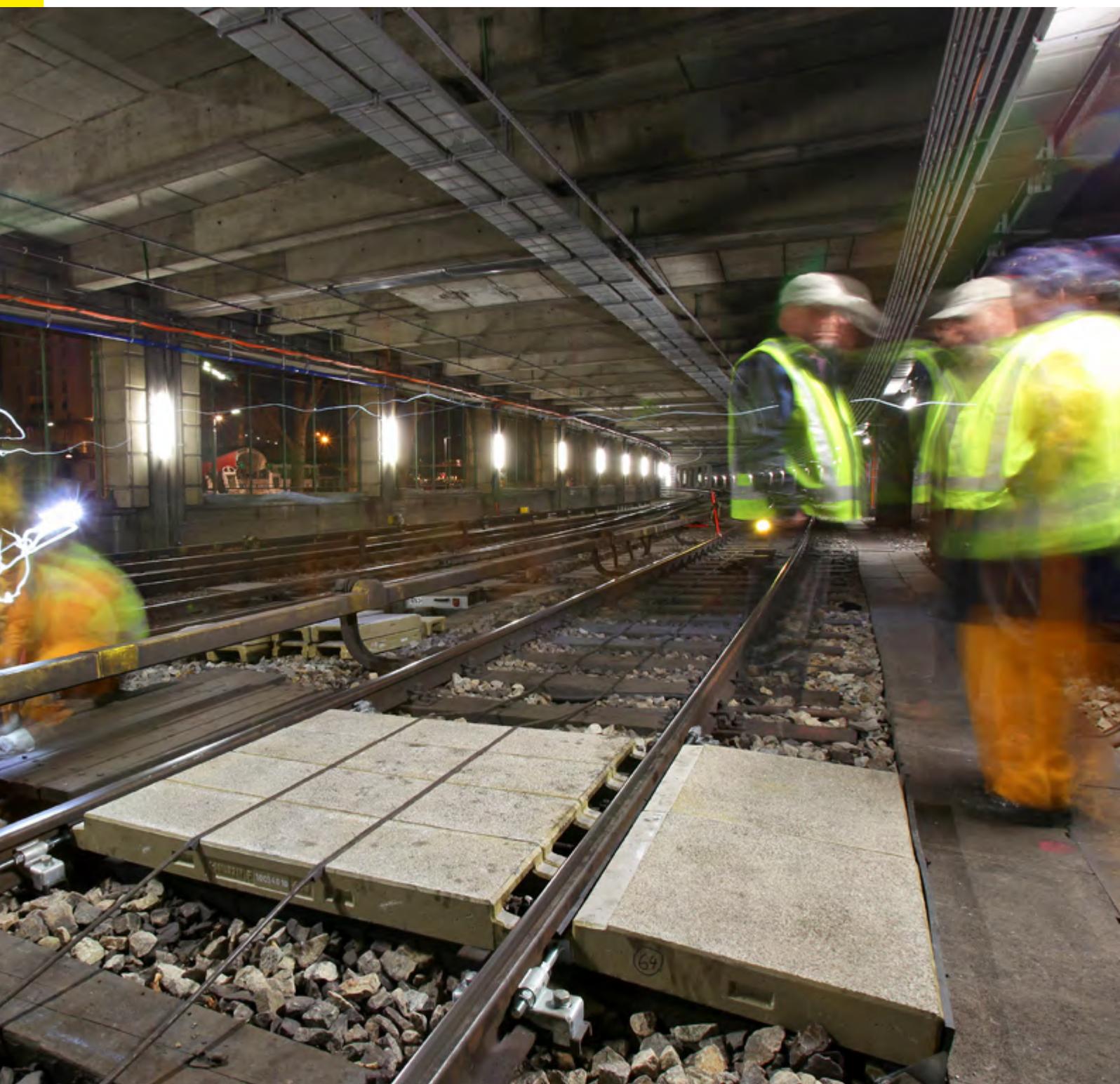
Der erste Fertigteilbahnsteig

Für die ÖBB wurde 2011 erstmalig ein Fertigteilbahnsteig ausgeführt, der aufgrund des engen Zugfahrplans an der Westbahn in kürzester Zeit errichtet werden konnte. Das System wird aufgrund der flexiblen Anpassungsmöglichkeiten, der speziellen Oberflächengestaltung und des integrierten Blindenleitsystems sehr geschätzt. In den letzten Jahren konnten neben Projekten bei der ÖBB auch

Neben- und Straßenbahnfertigteilbahnsteige errichtet werden.

Weitere Besonderheiten

Dem hohen Stellenwert der Wasserableitung vor einem Bahnübergang wurde mit der Entwicklung des speziellen BODAN Auflagersteins, dem S-Bord, Rechnung getragen. Farbige Platten-Oberflächen tragen zur zusätzlichen Sicherheit von BODAN Bahnübergängen bei.



Zuglaufcheckpoints

Auf ÖBB Strecken werden für die Kontrollpunkte mit ihren hochentwickelten Sensoren und Auswerteinheiten seit 2016 Fertigteilgebäude, sogenannte Zuglaufcheckpoints (kurz ZLCP) errichtet. Dabei werden neben der Planung, Herstellung und Errichtung der Gebäude auch Doppelböden eingebaut und Free-Cooling-Anlagen in redundanter Ausführung für die Klimatisierung installiert.

Weiterentwicklung der Technikgebäude

Durch die Zusammenlegung der technischen Anlagen mehrerer Fachbereiche bei unseren Kunden wurden die Technikgebäude immer größer. So wurde 2019 das bisher größte Gebäude mit einer Fläche von 135 m² errichtet.

BO-TRACK

Mit den BO-TRACK Gleistragplatten wurde die Produktpalette, dank der Zulassungen in Deutschland (2012) und in Österreich (2014), sowie der Pilot-einbauten in Tschechien (2020) und der Schweiz (2021) erweitert.

BODAN Spurrillenfüllerplatte

Die BODAN Spurrillenfüllerplatte ermöglicht allen Fußgängerinnen und Fußgängern (mit oder ohne Koffer, Kinderwagen o.ä.), allen Menschen mit Mobilitätseinschränkungen (die z.B. auf einen Rollstuhl/Rollator oder Gehhilfen angewiesen sind) und auch einspurigen Fahrzeugen ein problemloses Queren der Gleise. Nach mehrjähriger Betriebserprobung wurde uns 2021 die Zulassung in Österreich erteilt.



Erweiterung der Vertriebsmärkte

Neben unserem Hauptabsatzland Österreich gehören auch Deutschland, Tschechien, die Schweiz und Japan zu den regelmäßig belieferten Ländern. In den vergangenen Jahren durften wir unsere Produkte auch nach Irland, Norwegen, Ungarn und Malaysia exportieren.

Familienunternehmen als Gesellschafter

Die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit der beiden eigentümergeführten Familienunternehmen ASAMER Kies- und Betonwerke und Stern Holding in den letzten 50 Jahren wird heute durch Michael Asamer und Karl Neumann fortgesetzt.



Karl Neumann und Michael Asamer



BO-TRACK Montage in der Schweiz

MEILENSTEINE

1972

Erste präzise erzeugte und montierte **Spezialkonstruktionen**

1974

Errichtung des **ersten Supermarktes** in Gmunden

1975

Errichtung der **Tennishalle** in Gmunden

1977

Errichtung der **Bezirkssport-halle** Gmunden

1978

Erste **Gas-reduzier-stationen**, Wetterschutz-**Haltestellen**

1984

Gmundner Fertigteile erwerben von Semperit alle **BODAN-Patente** und entwickeln diese bis heute weiter



2001

LeBODAN-Klapp-Platte, **U-BODAN** und **Y-BODAN** werden auf den Markt gebracht

2008

BO-TRACK als weiteres Gleiseindeckungssystem

2011

erstes **Fertigteilebahnsteig**-Projekt in Untertullnerbach

2013

Bernhard Neumann **übergibt Geschäftsführung** an Christof Neumann

2015

Erreichen des **Umsatzes von einer Million** in Tschechien

1987

Konzentration auf die **Erzeugung von Spezialproduktanwendungen**, Nischen werden besetzt (Standard-Produktion wird anderen Fertigteil-Herstellern überlassen)

1988

Erste Reise nach **Japan**

1989

Erste **Lieferung nach Japan**: bis heute mit demselben Vertriebspartner (ITAKE)

1990

Zubau der Eisenbiegerei und der Polymerbetonproduktion

1995

Helmut Neumann **übergibt Geschäftsführung** an Bernhard Neumann

1996

Zulassung des **BODAN**-Gleiseindeckungssystems in **Deutschland**

**2020**

erstes **BO-TRACK** Projekt in **Tschechien**

2021

Manfred Asamer scheidet aus der kaufmännischen Geschäftsführung aus, Prokurist Franz Kienesberger geht nach 32 Jahren in den Ruhestand. Thomas Danner wird **kaufmännischer Geschäftsführer**

2022

Gmundner Fertigteile setzen ihren **Weg der Expansion** fort und liefern heute nach: Argentinien, Australien/Neuseeland, Dänemark, Deutschland, Irland, Japan, Liechtenstein, Malaysia, Niederlande, Norwegen, Rumänien, Schweiz, Slowakei, Taiwan, Thailand, Tschechien, Tunesien, Ungarn, USA, Vereinigte Arabische Emirate. Weitere Exportländer werden folgen....

UNSERE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER – DER SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG

Betriebsausflug 2022



Gesundheitsteam



Ausflug Grünberg



Wanderung Gesundheitsteam



Baumwipfelpfad



Schiffahrt Traunsee



Ausflug 2022 - Nostalgiefahrt



Mitarbeiter/innenehrung 2021



Mitarbeiter/innenehrung 2021



Das Führungsteam der Gmundner Fertigteile

Managementteam - Klausur 2021



Das Team bestand bis 1991 aus 25 Personen, 2022 beschäftigen wir bereits 45 bis 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Stolz sind wir auf unsere vielen langjährigen, aber auch jüngeren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich mit großem Engagement für das Unternehmen und die Abwicklung der zahlreichen interessanten Projekte einsetzen.



Alic Ibrahim



Amos René



Auhuber Norbert



Bagaric Miodrag



Bojanic Mladen



Breitenfellner Andreas



Danner Thomas



Deisl Peter



Delic Ajdin



Eckhart Roland



Engl Georg



Geschwentner Renate



Gruber Herbert



Hadzic Mustafa



Hauser Florian



Josic Zeljko



Jusic Alija



Kalteis Gabi



Kantner Jürgen



Klösch Erich



Leibetseder David



Loidl Maria



Lukic Mitar



Mairhuber Jürgen



Neumann Christof



Oberhumer Sascha



Pedrotti Marco



Penninger Manuel



Pesendorfer Bernhard



Radic Todor



Reichl Andreas



Schachinger Markus



Schleiss Martin



Schweighart Andreas



Siller Bernhard



Sopronyi Adam



Sopronyi Tamas



Steinhäusler Michael



Strasser Gabi



Sunne Annabelle



Tico Claudiu



Zvekic Semir

Ein herzlicher Dank
gilt auch unseren
Leasing-
mitarbeiterinnen &
-mitarbeitern.

DANKE

Vorhang auf für einige langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den einzelnen Abteilungen



Maria Loidl

Technik

Maria Loidl hat 1994 als bautechnische Zeichnerin bei uns begonnen und leitet heute unsere Technikabteilung. Neben der Planung und der Arbeitsvorbereitung, sowohl in den Bereichen Stahlbeton als auch Polymerbeton, erarbeitet sie gerne mit dem Produktionsteam Verbesserungen und Neuentwicklungen. Auch die Themen Produktentwicklung, Qualitätsmanagement und Abstimmungen mit Lieferanten und Kunden sind ein wichtiger Teil ihrer Tätigkeit. Ihr außergewöhnlicher Einsatz trägt wesentlich zum Erfolg der Firma bei. Als Leiterin der Abteilung Technik setzt sie ihr vielseitiges Wissen ein und gibt es an ihr Team weiter.

Renate Geschwentner

Kaufmännische Abteilung

Renate Geschwentner war bereits 15 Jahre bei der Muttergesellschaft Asamer & Hufnagel tätig, als sie 1993 bei uns die Buchhaltung übernahm. Sie schafft es, Buchhaltung, Bilanzierung und Kostenrechnung nicht als trockenes Schreibtischthema erscheinen zu lassen, sondern vermittelt durch ihr gewinnendes Wesen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Bedeutung von wirtschaftlichen Zusammenhängen.





Miodrag Bagaric

Produktion Polymerbeton

Miodrag Bagaric hat seine Karriere bei uns 1993 gestartet. Er kann zurecht als der Meister der BODAN-Platte bezeichnet werden. Das Funktionieren der Mischanlage hat er immer im Blickwinkel – deshalb ist er zurecht stolz auf die zigtausend Elemente, die er betonierte hat und die auf der ganzen Welt eingebaut worden sind.

Florian Hauser & Jürgen Mairhuber

Vertriebsabteilung

Sowohl Florian Hauser als auch Jürgen Mairhuber sind 2005 in das Unternehmen eingetreten. Als ehemalige Produktionsmitarbeiter sind sie mit unseren Produkten von Grund auf vertraut und haben als Monteure gelernt, unsere Stationen oder Bahnübergänge kompetent zu errichten und dem Kunden in perfektem Zustand zu übergeben. Seit einigen Jahren sind sie im Vertrieb als direkte Ansprechpartner unserer Kunden tätig und das mit großem Engagement und viel Erfolg.

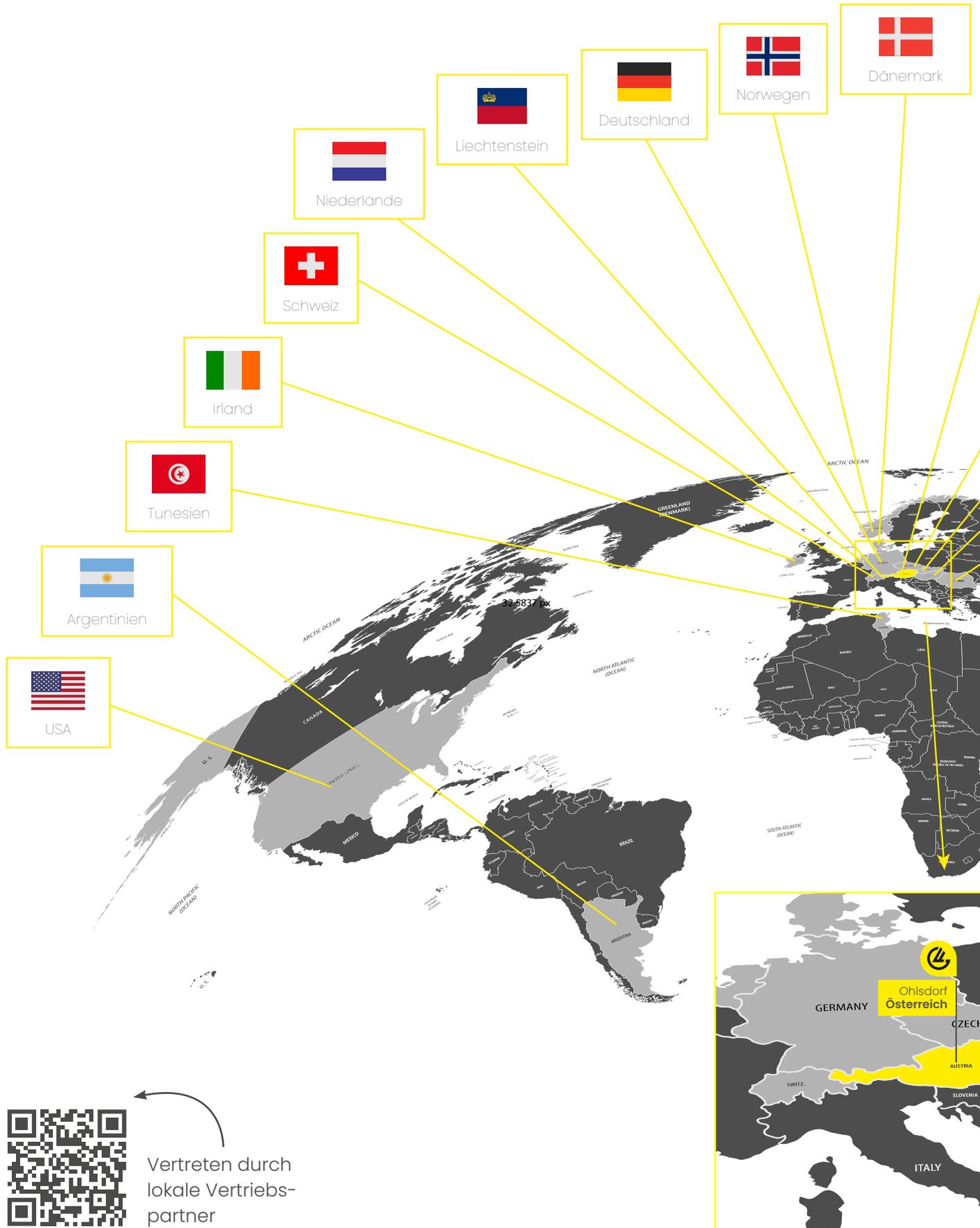


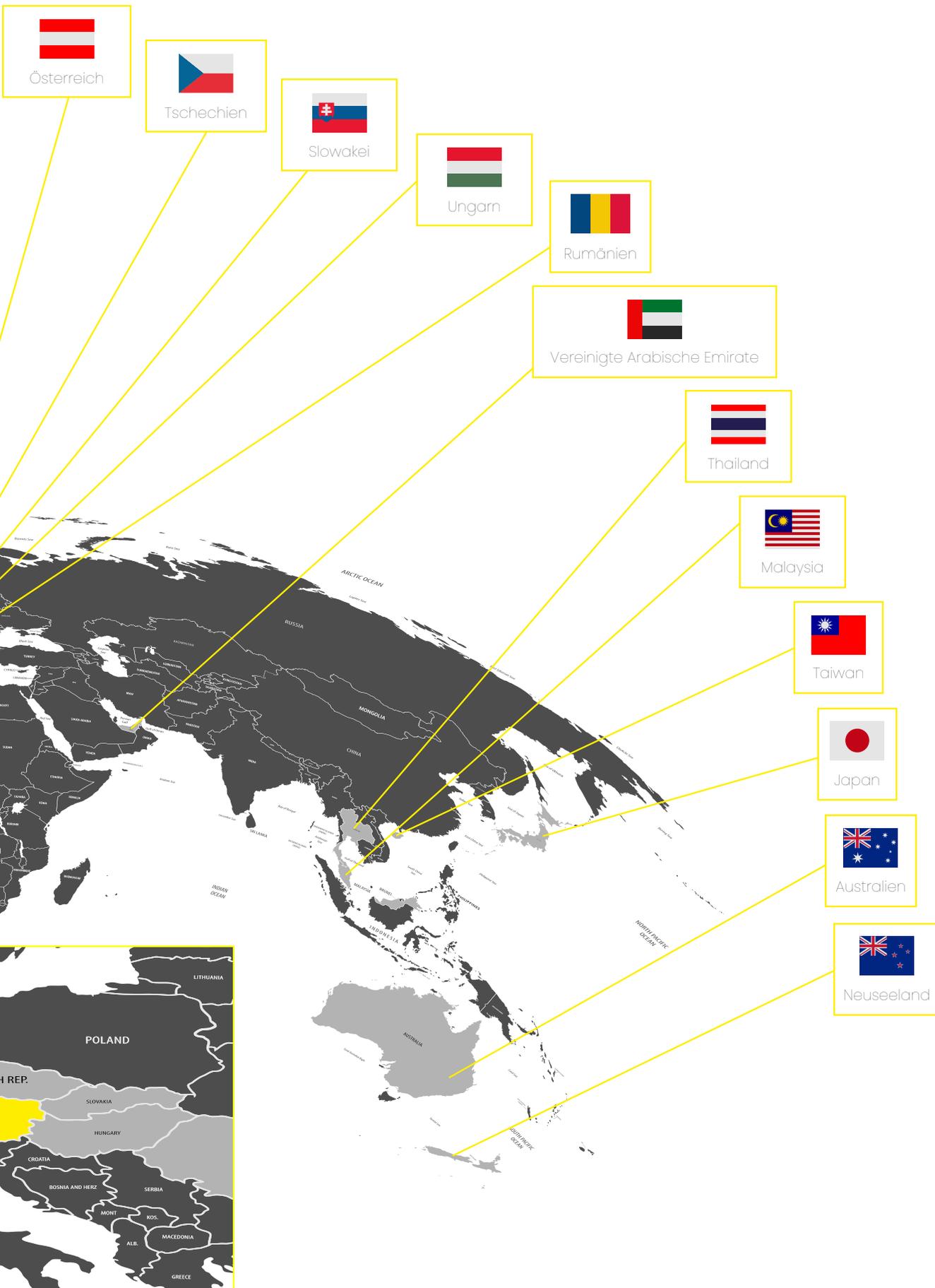
Sascha Oberhumer

Produktion Stahlbeton / Technik

Sascha Oberhumer machte seine Lehrabschlussprüfung als Betonfertiger-Betonwarenerzeuger im Jahr 2001 und war von Beginn an in der Stahlbetonabteilung tätig. Ausgestattet mit der 2008 bestandenen Werkmeisterprüfung war er als Produktionsleiter für die gesamte Abteilung zuständig. 2022 wechselte er in die Technikabteilung, macht neben seiner Tätigkeit in der Firma derzeit die Ausbildung zum Baumeister und bringt hier sein Wissen ein.

EXPORTMÄRKTE





STORIES

Österreich

Die Schaltstation wird mit dem Hubschrauber geliefert

Nicht jede Baustelle liegt an einer befahrbaren Straße. Um auch im unwegsamen Gelände Projekte verwirklichen zu können, finden die Gmundner Fertigteil-Lösungen, bei denen die Größe der Bauteile auf Transport- und Hebegeräte (wie Kräne oder Schienenmontage) abgestimmt sind.

Besonders spektakulär war die Montage einer Schaltstation in Tirol, wo die einzelnen Elemente per Hubschrauber angeliefert wurden.



Deutschland

Verkehrsbetriebe Frankfurt

Bei diesem Projekt, das wir gemeinsam mit ÖBS, unserem langjährigen deutschen Vertriebspartner, realisieren durften, hat sich einmal mehr gezeigt, dass BODAN im laufenden Betrieb problemlos eingebaut werden kann. Dieser Bahnübergang der Frankfurter Verkehrsbetriebe befindet sich an einem stark befahrenen Verkehrsknotenpunkt und

direkt an einer Autobahnabfahrt. Um lange Stauzeiten auf der Straße zu vermeiden, wurde der ca. 100 m lange Bahnübergang bei nahezu vollem Verkehrsaufkommen eingebaut.



Verkehrsbetriebe Frankfurt

Gleistragplatten BO-TRACK

Drei Gleise, viel Schwerverkehr und nur kurze Sperrpausen beim Einbau – alles kein Problem mit unserem Gleistragplattensystem BO-TRACK.

Die im Bogen angepassten Schienenkanäle in Verbindung mit dem Schienenbefestigungssystem Edilon-ERS bieten für jedes Projekt die richtige Lösung. Mit den besonders rutschfesten Zwischenplatten aus hochwertigem Beton steht einem schnellen Einbau nichts im Wege.



Österreich &
Schweiz

Größter Einzelauftrag in der 50-jährigen Geschichte der Gmundner Fertigteile

Den bisher größten Einzelauftrag konnten wir 2012 mit unserem malaysischen Vertriebspartner, TWS Trackwork Supplies, abschließen. Mehr als 51 Container waren notwendig, um BODAN-Material im Gesamtwert von mehr als 1,5 Millionen Euro nach Malaysia zu bringen. Es war eine große Herausforderung für den Vertrieb, die Technik und die Produktion, das gesamte Material an Innen- und Außenplatten, sowie Gummiprofilen termingerecht fertigzustellen und zu liefern.

Viel Schweiß ist geflossen, aber alles konnte pünktlich und zur Zufriedenheit des Kunden abgewickelt werden. Jeder Tropfen Schweiß hat sich ausgezahlt, der Kunde ist auch heute (2022) noch sehr zufrieden und der Zustand der BODAN-Bahnübergänge in vielen Fällen deutlich besser als der Zustand der Straße in diesem Bereich.

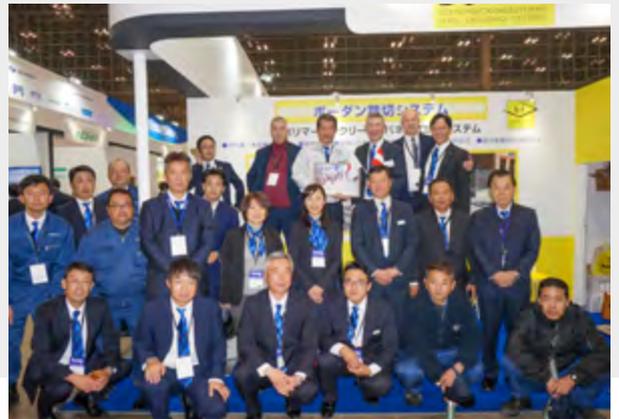
Malaysia

Japan

Qualität und Verlässlichkeit zählen

Als 1989 der erste BODAN-Bahnübergang in Japan installiert und von vielen Verantwortlichen begutachtet wurde, konnte sich niemand vorstellen, wie dauerhaft diese Geschäftsbeziehung sein würde.

2019 konnten wir mit unserem japanischen Partner ITAKE das 30-jährige Jubiläum feiern. Zwischenzeitlich wurden schon mehr als 600 Projekte realisiert.



Tschechien

Neue Standardplatten

AP1650/600 bzw. AP950/1200

Sind längere Außenplatten möglich, weil damit Wartungsarbeiten zukünftig mit geringerem Aufwand bewerkstelligt werden können?

Mit dieser Frage wurden wir seitens unseres tschechischen Vertriebspartners INPROVIA konfrontiert und nach unserem Motto „Wir bieten Lösungen!“ liefern wir bereits den Großteil der Außenplatten mit diesen speziellen Abmessungen nach Tschechien.



„Wir bieten Lösungen“

Spurpflugplatte und Balisenschutzplatte

Für eine Schweizer Privatbahn wurde eigens eine Spurpflug-Platte entwickelt, die verhindert, dass es durch den Einsatz des Schneepflugs zu Beschädigungen kommt bzw. wie früher die Holzübergänge vor jedem Winter ausgebaut werden müssen. Erfreulicherweise erfüllt diese Neu-Entwicklung ihre Zielsetzung bestens und es wurden bereits viele Platten geliefert. Aus dieser guten Zusammenarbeit hat sich ein weiteres Projekt ergeben, und zwar die Entwicklung einer Schutzvorrichtung für die im Gleis liegenden Balisen.



Balisenschutzplatte



Spurpflugplatte



Detail Spurpflug

Fertigteilebahnsteig: schnell, individuell und wartungsarm

An der Linzer Lokalbahn in Fraham wurde 2021 der erste Fertigteilebahnsteig bei Stern & Hafferl Verkehr installiert. Die Vorteile des Systems sind vielfältig – von kurzer Bauzeit mit geringer Einschränkung für den Eisenbahnbetrieb bis zu einer besonders langlebigen und wartungsarmen Konstruktion.

Technikgebäude, Haltestellen-Gebäude und Fahrrad-Abstellbereiche, sowie E-Ladestationen wurden in das Bahnsteigsystem integriert.



Randbahnsteig in Fraham



Technikgebäude

Österreich

Schweiz

Österreich

Von Klein bis Groß

Gebäude, die als Haltestellenunterstand oder als Gebäude für technische Einrichtungen dienen, gehörten schon immer zur Kernkompetenz der Gmundner Fertigteile.

Über die Jahre wuchsen diese Gebäude dann von wenigen Quadratmetern bis zur größten geplanten, produzierten und montierten Station mit ca. 135 m², die in Niederösterreich errichtet wurde. Im Erdgeschoss befinden sich 5 Räume, die getrennt von außen zugänglich sind. Zusätzlich ist das gesamte Gebäude unterkellert.



Haltestellenunterstand



Technikgebäude



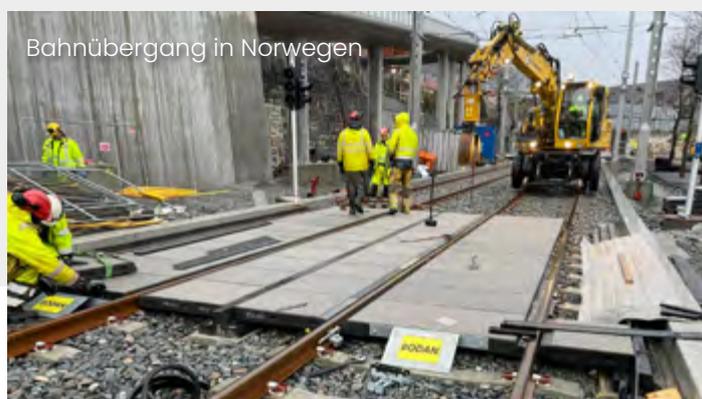
Technikgebäude

Norwegen

Montage mithilfe des Einbauvideos in Bergen

In Bergen wurde für die Straßenbahnverlängerung ein speziell konzipierter Bahnübergang geliefert. Eine portugiesische Baufirma war unser Auftraggeber. Da aufgrund der geltenden Reisebestimmungen kein Monteur der Gmundner Fertigteile ein-

gesetzt werden konnte, wurde der Übergang auf Basis unserer Einbauanleitung, des Einbauvideos und unserer Pläne eingebaut. Damit konnte die termingerechte Fertigstellung garantiert werden. Die Rückmeldung des Auftraggebers – "Everything was as planned, no problems at all to install." – ist Ausdruck von höchster Kundenzufriedenheit.



Bahnübergang in Norwegen

Entwicklung der BODAN Spurrillenfüllerplatten FWC

Die gefahrlose Nutzung von Bahnübergängen, beispielsweise für ältere Personen mit Rollatoren oder für Personen mit Kinderwägen ist ein wichtiger Beitrag zur Förderung der Sicherheit im öffentlichen Verkehr.

Gmundner Fertigteile haben dafür BODAN-Platten mit Spurrillenfüller entwickelt. Die Erfahrungen bei mehr als 20 verbauten Projekten zeigen, dass die Nutzer das gefahrlose Queren eines Bahnübergangs schätzen.

Im Rahmen des Zulassungsprozesses wurde mit Versuchen und Gutachten bei der TU München die Sicherheit für den Zugverkehr nachgewiesen. Die Freigabe für Bahnübergänge bis 120 km/h Zuggeschwindigkeit und Radien bis 100 m erfolgte im Juli 2021 durch die ÖBB. Herzlichen Dank an alle, die daran tatkräftig mitgewirkt haben!



behindertengerechter Bahnübergang

Vom Auftrag zur Fertigstellung in nur zwei Tagen

Technikgebäude in Anthrazit

Das Technikgebäude wurde im Auftrag der ÖBB von uns geplant, produziert und innerhalb nur eines Tages errichtet. In den zwei Räumen sind die Einrichtungen der ÖBB-Fachdienste untergebracht. Passend zum äußeren Design der Haltestelle wurde die Gebäudeoberfläche ebenfalls in Anthrazit ausgeführt.



Österreich &
Deutschland

Österreich





PRODUKTE

Unsere Produkte aus Stahlbeton damals



Trafostationen



Unterführungsfertigteile



Bezirkssporthalle Gmunden



Warteschutzhäuser

Unsere Produkte aus Stahlbeton heute

Technikgebäude & Trafostationen

Die technischen Gebäude werden nach Kundenwunsch maßgefertigt und durch erfahrene Monteure in kürzester Zeit errichtet oder als Bausatz angeliefert.

Vorteile

- individuelle Planung und Fertigung
- langlebige Stahlbeton-Ausführung
- vorbereitete Kabelkanalführungen und -auslässe nach Bedarf
- Ausführung mit Doppelboden, Keller und technischer Ausrüstung optional möglich



Stahlbeton heute

Bahnsteige & Haltestellen

Praxiserprobte Funktionalität

Besonders im Bahnhofsbereich gilt es verschiedene sicherheitsrelevante Anforderungen und technische Funktionen zu erfüllen. Hier kommt uns die genaue Kenntnis der jeweiligen Rahmenbedingungen zugute. Sämtliche Stahlbeton-Entwicklungen zeichnen sich durch ein hohes Maß an Funktionalität und praktische Details aus, die einen raschen und unkomplizierten Einbau ermöglichen!

Vorteile

- rasche Errichtung
- hoher Individualisierungsgrad
- lange Haltbarkeit, dadurch geringere Instandhaltungskosten
- Einbau mittels Zweiwege-Bagger



Randbahnsteig in Niederösterreich



Einbau eines Mittelbahnsteigs in Kärnten



Haltestelle in Oberösterreich

BO-TRACK Gleistragplatten

Die Lösung für industrielle Anforderungen

Massive Elemente mit einer Dicke von 35 bzw. 45 cm garantieren auch unter extremen Belastungen höchste Robustheit. Die an den Schienenkanalinnenrändern liegenden Kantenschutzwinkel in verzinkter Ausführung sorgen auch unter Hochlast für extreme Langlebigkeit.

Vorteile

- extrem widerstandsfähig und robust
- Verlegung im Gleisbogen durch polygonale Abschalung und Schienenkanal-Anpassung (optional)
- Hochleistungsfähige und wartungsfreie Schienenbefestigung durch Edilon Corkelast ERS
- Einsatz bei extremem Kreuzungswinkel möglich

Stahlbeton heute







BODAN damals

Unsere BODAN Bahnübergänge damals



Messeteilnahme in der Schweiz



Einbau anno dazumal



Unsere BODAN Bahnübergänge heute

Für alle Schienenformen geeignet

- perfekte Anpassung unterschiedlichster Verkehrswegsysteme
- elastische Lagerung der Platten
- individuelle Spezialentwicklungen der Gummiprofile

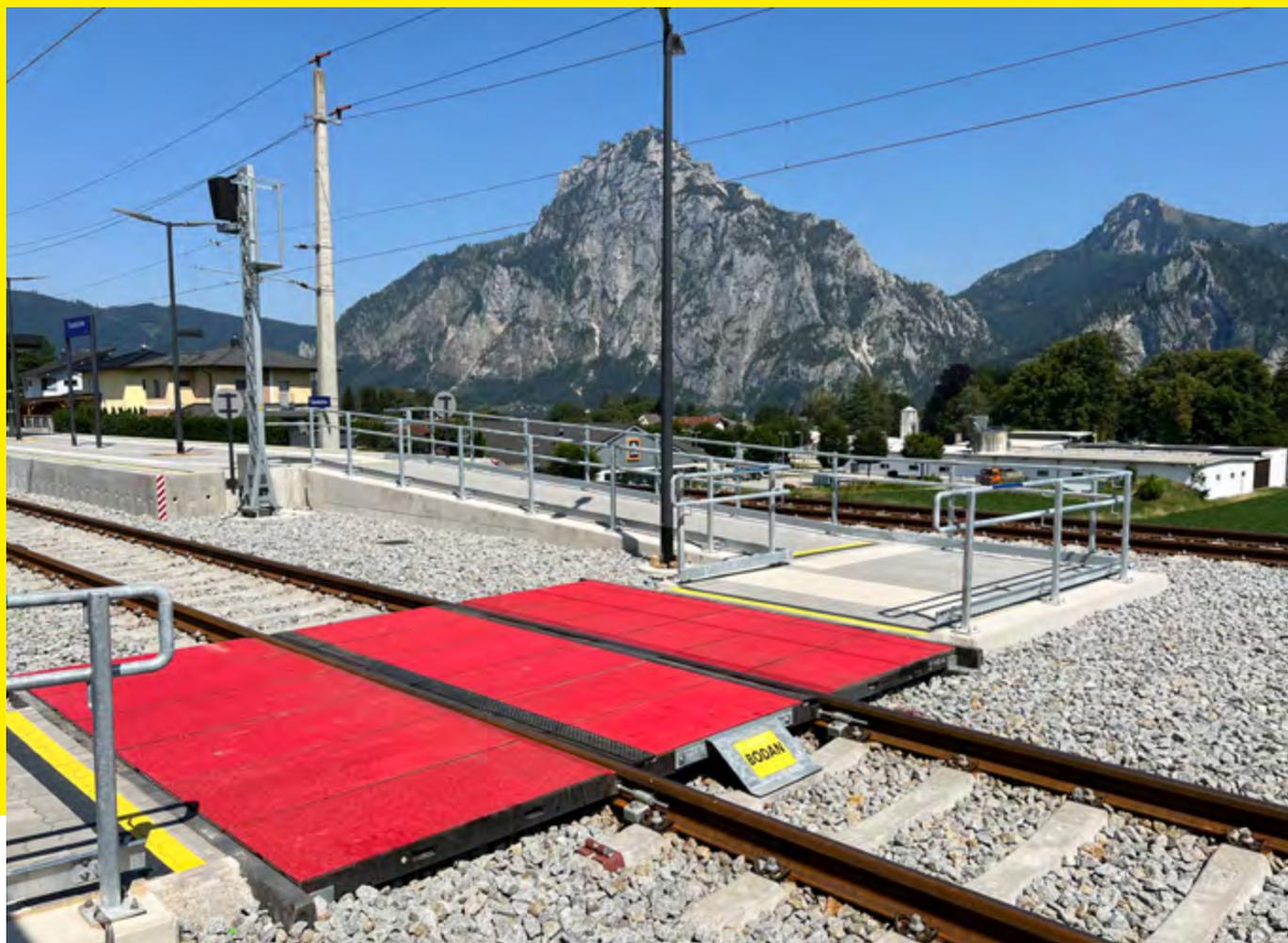
Durchdachte BODAN-Funktionalität

- patentierte Brückenkonstruktion
- belüftete Gleiskörper
- extrem resistent gegen Wasser, Frost, Tausalz und Chemikalien
- Korrosionsschutz
- enorme Druck- und Biegezugfestigkeit
- Sicherheit im Betriebszustand

Extrem wirtschaftlich

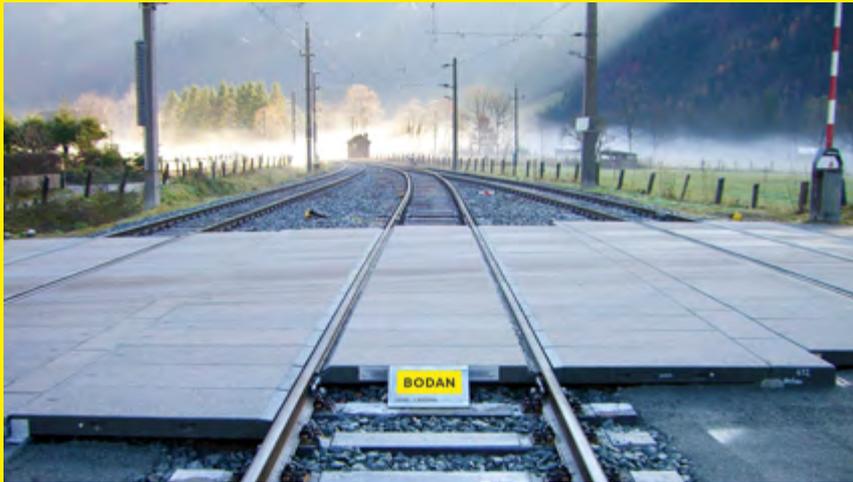
- enorm lange Lebensdauer
- geringste Instandhaltungsaufwendungen
- unkomplizierter Ein- und Ausbau bzw. Erweiterung
- herausragend niedrige Lebenszykluskosten (LCC)

BODAN heute



BODAN heute

Eisenbahn



Straßenbahn



U-Bahn



Wiener U-Bahn

BODAN heute

Einbauvideo mit 3D Animation



zum Video





GMUNDNER
FERTIGTEILE

SOLID
ADVANCED
INFRASTRUCTURE



Ausblick vom Werk zum Traunstein

BODAN

LEVEL • CROSSING • SYSTEMS

Gmundner Fertigteile
Ges.m.b.H. & Co. KG
Unterthamstraße 1
A-4694 Ohlsdorf

+43 (0)7612 63065 -0
office@gmundner-ft.at
www.gmundner-ft.at
www.bodan.at